

190. Grüne Triebe

Du brauchst:

- Radieschen, Rettiche, Karotten, Petersilienwurzeln und anderes frisches Wurzelgemüse
- 1 großen Untersetzer oder Teller
- Küchenpapier, Papierservietten oder Watte
- 1 Wassersprühflasche

Und so wird's gemacht:

1. Lege Küchenpapier, Watte oder eine Papierserviette auf den Untersetzer bzw. Teller.
2. Befeuchte das Küchenpapier gleichmäßig mit der Wassersprühflasche.
3. Schneide vom Wurzelgemüse die Kappen ab.
4. Lege die Gemüsekappen auf das befeuchtete Küchenpapier.
5. Stelle den Teller an einen sonnigen Platz und befeuchte ihn regelmäßig mit der Wassersprühflasche.

Warum denn das?

Die grünen Kappen sind der untere Teil des abgeschnittenen Sprosses der Karottenpflanze. Dieser treibt aus, wenn ausreichend Wasser zur Verfügung steht. Als Energiequelle für das Wachstum nutzt er die in den Wurzelresten gespeicherte Stärke, die unter Sauerstoffverbrauch abgebaut wird. Sind noch genügend grüne Blätter ausgebildet, kann die Pflanze Fotosynthese (vgl. S. 58/Exp. 80+81) betreiben, d. h. aus Kohlendioxid und Wasser unter Lichteinwirkung selbst Zuckerverbindungen herstellen.



Was wird geschehen?

Nach zwei bis drei Tagen haben sich an den Kappen grüne Triebe mit kleinen Blättchen gebildet. Ging schnell, oder?

